Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis	13
Abbildungsverzeichnis	15
Abkürzungsverzeichnis	17
1 Einleitung: Sind religiöse Bekenntnisse von Politikern „in Mode“?.....	19
1.1 Einführung in das Thema	19
1.2 Fragestellung und Aufbau der Arbeit.....	22
2 Theorien zur Erforschung religiöser Rede	25
2.1 Öffentliche Religion, Säkularisierung und Individualisierung	25
2.1.1 Bedeutungsverlust von Religion und anhaltende Säkularisierung	25
2.1.2 Formenwandel von Religion durch Individualisierung.....	28
2.1.3 Öffentliche Religion im politischen System.....	34
2.2 Religion und Parteien im politischen System der BRD	38
2.2.1 Religion und die Entstehung von Parteien im 19. Jahrhundert.....	39
2.2.2 Die Auflösung der konfessionellen Parteibindung	43
2.2.3 Christdemokratische, religiöse und säkulare Parteien im politischen System der Bundesrepublik Deutschland	46
2.3 Zivilreligion und zivilreligiöse Elemente.....	57
2.3.1 Zivilreligiöse Ideen in der Antike und Frühen Neuzeit.....	57
2.3.2 Amerikanische Zivilreligion.....	59
2.3.3 Zivilreligion in Deutschland	62
2.3.4 Zusammenfassende Überlegungen zur Existenz einer Zivilreligion in Deutschland.....	68
2.4 Die Persistenz von Religion in der postsäkularen Gesellschaft	69
2.4.1 Definition des Begriffs „postsäkular“	69

2.4.2	Religiöse Beiträge und ihre Übersetzung in einer postsäkularen Gesellschaft	73
3	Religiöse Rede und Selbstzeugnisse aus empirischer Perspektive.....	81
3.1	Selbstzeugnisse als Datenquellen	81
3.1.1	Forschungsstand zu Selbstzeugnissen in den Geschichts- und Sozialwissenschaften	81
3.1.2	Formen und Inhalte von Selbstzeugnissen	83
3.1.3	Quellenkritik	85
3.2	Religiöse Rede als Untersuchungsgegenstand	86
3.2.1	Die historische Entwicklung von religiöser Rede in Selbstzeugnissen	86
3.2.2	Die Analyse von religiöser Rede zur Bestimmung von Religiosität.....	88
3.2.3	Religiöse Rede als politische Strategie	89
3.3	Forschungsfrage und Hypothesen.....	90
3.4	Methodisches Vorgehen.....	92
3.4.1	Auswahl der Untersuchungseinheit	92
3.4.2	Erhebung der Daten.....	96
3.4.3	Datenauswertung, Interpretation und Typenbildung.....	98
4	Die Religiosität deutscher Politiker anhand ihrer Selbstzeugnisse.....	101
4.1	Religiöse Sozialisation als Grundlage von Religiosität	101
4.1.1	Distanzierende religiöse Sozialisation	101
4.1.2	Fortführung der religiösen Tradition des Elternhauses	103
4.1.3	Verstärkung der Religiosität durch eigene Glaubensentschlüsse	107
4.1.4	Ohne Angaben zur Sozialisation.....	110
4.1.5	Zwischenfazit – Religiöse Inszenierung durch die Schilderung von religiöser Sozialisation?	111
4.2	Dimensionen der Religiosität deutscher Politiker	113
4.2.1	Kognitives Interesse an Religion	113

4.2.2	Gottesvorstellungen und Glaubensbekenntnisse	117
4.2.3	Private und öffentliche Religionspraxis	122
4.2.4	Religiöse Erfahrungen	131
4.2.5	Politische Konsequenz aus religiöser Überzeugung	133
4.3	Typen von Religiosität unter deutschen Politikern	136
4.3.1	Der religiös überzeugte Politiker	136
4.3.2	Der religiös artikulierte Politiker	140
4.3.3	Der religiös vorsichtige Politiker	140
4.3.4	Der religiös zurückhaltende Politiker	142
4.4	Religiöse Rede und Karriereperspektive	143
4.4.1	Vor dem Höhepunkt der politischen Karriere	144
4.4.2	Auf dem Höhepunkt der politischen Karriere	145
4.4.3	Nach der politischen Karriere	146
5	Politische Grundwerte und religiöse Begründungen	147
5.1	Individuelle und politische Freiheit	147
5.2	Gesellschaftliche Solidarität und soziale Gerechtigkeit	150
5.3	Gleichheit der Rechte und Chancen	153
5.4	Religiosität und politische Grundwerte	155
5.4.1	Freiheit als Grundwert	156
5.4.2	Solidarität als Grundwert	157
5.4.3	Gleichheit als Grundwert	157
6	Politische Standpunkte und religiöse Begründungen	159
6.1	Biopolitik	159
6.1.1	Sterbehilfe	160
6.1.2	Abtreibung	162
6.1.3	Präimplantationsdiagnostik	166
6.1.4	Stammzellforschung und Gentechnik	168
6.1.5	Politische Standpunkte und religiöse Begründungen	172
6.1.6	Rechtfertigungen gegenüber der institutionalisierten Religion in der Biopolitik	175

6.2	Gleichberechtigung und Gleichstellung	177
6.2.1	Gleichberechtigung von homosexuellen Menschen	177
6.2.2	Gleichstellung von Frauen und Männern	180
6.2.3	Politische Standpunkte und religiöse Begründungen.....	183
6.2.4	Rechtfertigungen gegenüber der institutionalisierten Religion in Gleichstellungsfragen.....	185
6.3	Asyl- und Flüchtlingspolitik	186
6.3.1	Einzelpositionen.....	186
6.3.2	Religiosität und politische Position.....	190
6.4	Arbeits- und Sozialpolitik	190
6.4.1	Einzelpositionen.....	191
6.4.2	Religiosität und politische Position.....	196
6.4.3	Politische Position und religiöse Begründungen zur Einkommensverteilung.....	198
6.5	Die Sichtbarkeit von Religion im Staat.....	198
6.5.1	Staat-Kirche-Verhältnis	199
6.5.2	Öffentliche Sichtbarkeit von Religion.....	203
6.5.3	Gottesbezug und Gottesformel	205
6.5.4	Religiosität und politische Position.....	207
7	Die Übersetzung religiöser Rede	211
7.1	Religiöse Rede von der Geschöpflichkeit des Menschen durch Gott.....	211
7.1.1	Menschenwürde	212
7.1.2	Gleichheit.....	213
7.1.3	Verantwortung	213
7.2	Religiöse Rede von Freiheit	214
7.3	Religiöse Rede vom christlichen Liebesgebot.....	214
7.4	Religiöse Rede von Gerechtigkeit	215
7.5	Die Vorlieben einzelner Politiker bei Übersetzungen.....	217
7.6	Bewertung der Übersetzungsqualität	218

8	Fazit: „Sag mir, was du glaubst, und ich sage dir, wer du bist.“	219
8.1	Öffentliche Religiosität in einer postsäkularen Gesellschaft.....	219
8.2	Religion oder Parteimitgliedschaft – welche Bindung ist stärker?	224
8.3	Perspektiven für weiterführende Forschungen	227
8.4	Wann ist die beste Gelegenheit für ein religiöses Selbstzeugnis?.....	228
9	Literaturverzeichnis	231
9.1	Primärliteratur.....	231
9.2	Sekundärliteratur.....	232
	Anhang.....	259

Zusatzmaterialien sind unter www.springer.com auf der Produktseite dieses Buches verfügbar.